

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

9.1.1853 (No. 8)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 8.

Sonntag den 9. Januar

1853.

## Bekanntmachung.

Eintheilung der Stadt Karlsruhe für die Bezirksarmenpflege der evangelischen Gemeinde.

Die Stadt wird eingetheilt in vier Abschnitte, getrennt durch die Langestraße und von da ab durch die Karl-Friedrichstraße zum Ettlinger- und durch die Kronenstraße zum Ruppurrer-Thor; diese wieder in vierzehn Bezirke.

**Erster Abschnitt:** Alles, was zwischen der Langenstraße und dem Groß. Schlosse liegt.

- I. Bezirk: vom Durlacherthor bis zur Kronenstraße . . . . .
- II. Bezirk: von der Kronenstraße bis zur Karl-Friedrichstraße . . . . .
- III. Bezirk: von der Karl-Friedrichstraße bis zur Herrenstraße . . . . .
- IV. Bezirk: von der Herrenstraße bis zum Pfundehaus . . . . .

### Bezirkspfleger:

- Professor Böckh, Waldhornstr. Nr. 18.
- Partik. Drechsler, Adlerstr. Nr. 7.
- Kirchengem.-Rath Bäcker Vorholz, Lammstraße Nr. 5.
- Maler Fris sen., Akademiestr. Nr. 24.

**Zweiter Abschnitt:** Alles, was zwischen der Langen- und Karl-Friedrichstraße, dem Mühlburger- und Ettlingerthor liegt.

- V. Bezirk: von der Karlsstraße bis zum Mühlburgerthor . . . . .
- VI. Bezirk: von der Langenstraße bis zur Erbprinzenstraße und der Karl-Friedrichstraße . . . . .
- VII. Bezirk: von der Erbprinzenstraße bis zum Ettlinger- u. Karlsthor . . . . .

- Bierbrauer Eyp per, Hirschstr. Nr. 14.
- Geheimer Kabinetts-Sekretär Kreidel, Herrenstraße Nr. 45.
- Kirchengemeinde-Rath Frauenschneider Schneider, Erbprinzenstr. Nr. 25.

**Dritter Abschnitt:** Alles, was zwischen der Karl-Friedrich-, Langen- und Kronenstraße bis zum Ruppurrerthor liegt.

- VIII. Bezirk: zwischen der Langen- und Bähringerstraße, dem Markt- platz und der Kronenstraße . . . . .
- IX. Bezirk: Karl-Friedrichstraße von der Bähringerstraße bis an's Ettlingerthor, der Kronen- und Spitalstraße . . . . .
- X. Bezirk: vom Spitalplatz bis zur Kronenstraße und von da an's Ruppurrerthor . . . . .

- Kirchengem.-Rath Kürschner Liebe, Bähringerstraße Nr. 110.
- Hofrath G o c k e l, Karl-Friedrichstraße Nr. 11.
- Frauenschuhmacher Peter, Lange- straße Nr. 195.

**Vierter Abschnitt:** Alles, was zwischen der Kronenstraße, dem Ruppurrer- und dem Durlacherthor liegt.

- XI. Bezirk: die linke Seite (ungerade Numern) der Langenstraße von der Kronenstraße bis zum Durlacherthor . . . . .
- XII. Bezirk: von der Kronenstraße bis zur Waldhornstraße und der Spitalstraße . . . . .
- XIII. Bezirk: was zwischen der Spitalstraße von der Kronenstraße bis zur Waldhornstraße, dem Ruppurrerthor und dem Friedhof liegt . . . . .
- XIV. Bezirk: von der Waldhornstraße und dem Friedhof bis zum Durlacherthor . . . . .

- Kfm. Dollm ä t s c h, Langestr. Nr. 71.
- Schreiner G a m b s, Steinstr. Nr. 11.
- Schuhmacher Ch r i s m a n n, Bährin- gerstraße Nr. 65.
- Waisenrichter Schneider Sprich, Aka- demiestraße Nr. 26.

Karlsruhe den 5. Januar 1853.

Der evangelische Kirchengemeinderath.

*Inval.*



### Bekanntmachung.

Die Lieferung des Heuer für den Großh. Mar-  
stall erforderlich werdenden Bedarfs  
an Pferdschwämmen ad 100 Pfund und  
an Schweineschmalz ad 700 Pfund  
soll höherer Weisung gemäß im Commissionswege  
vergeben werden.

Wir laden demgemäß die zur Uebnahme Lust-  
tragenden ein, ihre Angebote versiegelt und mit der  
Aufschrift: „Pferdschwämme u. Lieferung betreffend“  
versehen, längstens bis zum 20. d. M. dahier ein-  
zureichen, an welchem Tage die Eröffnung, Vor-  
mittags 10 Uhr, auf diesseitigem Bureau stattfinden  
wird.

Karlsruhe den 8. Januar 1853.  
Großh. Stallverwaltung.  
J. o. f.

### Versteigerungen und Verkäufe.

#### Hausversteigerung.

Das zur Vermögensmasse des verstorbenen Par-  
tikulars Christoph Kiefer und dessen Wittve da-  
hier gehörige dreistöckige Wohnhaus mit einstöckigem  
Querbau, Holzremise, Hof und Garten, Karlsstraße  
Nr. 16, einseits neben Wascherin Frei, Wittve, an-  
derseits neben Schlossermeister Johann Weylöhner  
gelegen, wird am

Dienstag den 25. Januar d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Notars Kaz (Ama-  
lienstraße Nr. 1) einer zweiten und letzten öffent-  
lichen Versteigerung ausgesetzt.

Das Haus ist gut unterhalten und liegt in  
einem angenehmen Theil der Stadt.

Karlsruhe den 8. Januar 1853.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

#### Versteigerung

#### des Gasthauses zum Wiener Hof.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Gast-  
wirth Andreas Welz in Karlsruhe am  
Donnerstag den 13. Januar 1853,  
Mittags 3 Uhr,

im Rathhause daselbst  
eine dreistöckige Behausung mit zweistöckigem  
Flügelbau und Hintergebäude, mit der darauf  
ruhenden Real-Wirtschaftsgerechtigkeit zum  
Wiener Hof, Eck der Fasanen- und Zähringer-  
straße, neben Maurermeister Johann Billing  
und Taxator Kirchenbauer, taxirt zu 18000 fl.,  
öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn  
der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 15. Dezember 1852.  
Notar Grimmer.

#### Holzversteigerung.

Aus den Domänenwaldungen des Forstbezirks  
Karlsruhe, Distrikt Kastenwörth-Schlag Nr. 3 werden

nachstehende Holzsortimente öffentlich versteigert, und  
zwar: Donnerstag den 13. Januar d. J.

19 Eichen, Holländer- und Bauholzstämme, 26  
Ruschen, 3 Napholder, 2 Hainbuchen, 1 Birnbaum,  
3 Weisruschen, 7 Weiden, 42 Pappeln, 7 Erlen,  
Nutzholzstämme;

10½ Klafter eichen, 22½ Klafter ruschen, 18½ Klaf-  
ter eschen u. hainbuchen, 28 Klafter weiches Scheit-  
holz;

31½ Klafter gemischtes hartes, 72½ Klafter wei-  
ches Prügelholz;

6 Klafter Stockholz;

Freitag den 14. Januar d. J.

14,425 gemischte harte, 5,400 gemischte weiche  
Wellen, 6 Loos Schlagrum.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen Mor-  
gens 9 Uhr auf dem Schlag.

Karlsruhe den 3. Januar 1853.  
Großherzog. Bezirksforstei.  
L. Dengler.

J. B. Nr. 51. [Gasthausversteigerung.] Don-  
nerstag den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr, wird  
im Auftrag des Herrn Gastwirth Müller zu Beiert-  
heim dessen zweistöckiges Gasthaus mit Seitenbau  
und darauf ruhender Realwirtschaftsgerechtigkeit zum  
Hirsch, einer öffentlichen Versteigerung im Hause  
selbst ausgesetzt, und liegen die Bedingungen zur ge-  
fälligen Einsicht dahier auf.

Das Haus enthält 8 Zimmer, 1 Saal, 4 ver-  
rohrte Dachkammern, großen Speicher, unten eine  
geräumige Küche, daneben ein Pumpbrunnen, ge-  
räumigen Hof, einen Weinkeller, einen besonders ge-  
wölbten Bier- und Gemüsekeller, einen großen Stall  
mit Heuspeicher, Waschküche, Holz- und Wagenre-  
misse, mit einem geräumigen, mit Akazien besetzten,  
zur Gartenwirtschaft eingerichteten Platz, darin links  
eine bedeckte Regelebahn mit Regelehaus und rechts  
ein Schirmdach der ganzen Tiefe des Platzes durch,  
und hinter diesem ein gut angelegter Gemüsegarten  
mit Gartenhaus, einseits Georg Mastätter, ander-  
seits Peter Mastätter an der Hauptstraße gelegen.

Auswärtige Erwerber haben sich mit Vermögens-  
zeugnissen genügend auszuweisen.

Karlsruhe den 27. Dezember 1852.

Commissionsbureau und Auktionsanstalt  
von W. Külle.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 3, im zweiten Stock,  
ist ein geräumiges Logis, bestehend in 7 Zimmern,  
Mansardenzimmer, Speisekammer, Küche, Keller,  
Holzremise, eigenem Trockenspeicher und Antheil am  
Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Zu  
erfragen im untern Stock daselbst.

Akademiestraße Nr. 34 ist im Hinterge-  
bäude der obere Stock, bestehend in 2 Zimmern,  
Küche, Speisekammer, Keller nebst allen Erforder-  
nissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres  
ist zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 21, bei  
Bierbrauer Fels.

Amalienstraße Nr. 3 ist im Hintergebäude  
der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche,

Zmml. 2.

Zmml. 2.

Zmml.

Zmml.



Keller, Speicherkammer nebst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße Nr. 21 zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 14 (Sommerseite) sind im zweiten Stock 5 Zimmer, 2 Speicherkammern, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 20 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 43.

Durlacherthorstraße Nr. 76 ist entweder der untere Stock mit zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Schweinstall, Antheil am Waschhaus, oder der zweite Stock mit 3 Zimmern und den obengenannten Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Fasanenstraße sind zwei Logis auf den 23. April zu vermieten: das eine mit 5 Zimmern, Alkof, 2 Kammern nebst den übrigen Erfordernissen, das andere mit 3 Zimmern, 1 Kammer und den übrigen Erfordernissen. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Februar zu vergeben. Zu erfragen im Eck der Langen- und Fasanenstraße im 2. Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 6 ist auf den 23. April d. J. der untere Stock, worin bisher eine sehr frequente Mezig betrieben wurde, zu vermieten. Derselbe enthält 2 Zimmer, 1 Laden nebst anstoßender Kammer, Küche, Keller, Waschküche, Stallung, Schopf, Magdkammer, und es wird auf Verlangen auch ein Heuspicher dazu gegeben. Das Nähere im Hause selbst beim Eigenthümer.

Herrenstraße Nr. 50 ist sogleich oder später im zweiten Stock, ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 6 sind zwei Logis, das eine im Vorderhaus mit 4 ineinander gehenden Zimmern, das andere im Hinterhaus mit 2 Zimmern und Alkof, beide mit allen Erfordernissen, zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 10, Sommerseite, ist ein Logis im zweiten Stock von 5 bis 6 Zimmern nebst Alkof und den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 28 ist im untern Stock, vornenheraus, ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen soliden Herrn entweder sogleich oder auf den 1. Februar um billigen Preis zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichen Trockenspeicher und Waschküche auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau im 2. Stock.

Kronenstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock, vornenheraus, ein Logis, bestehend in 2 großen Zimmern und 2 etwas kleineren, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und Theil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Ebenfalls ist ein Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

Langestraße Nr. 18 ist eine Wohnung im dritten Stock, auf die Straße gehend, mit 5 Zimmern, Alkof, Küche etc., auf den 23. April d. J. zu vermieten, und das Nähere Waldhornstraße Nr. 14 zu erfragen, woselbst auch eine Wohnung im Seitengebäude, zu ebener Erde, von 2 Zimmern, Küche etc. auf den 23. April zu vermieten ist.

Langestraße Nr. 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die schöne Wohnung des vierten Stock's, bestehend in 5 Zimmern der Fassade, 2 Mansardenzimmern angrenzend, 1 Küche, 1 Waschkammer, 1 Keller, 1 Holzraum, alles zum Verschließen, nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den künftigen 23. April beziehbar, an eine kleine Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 103 ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein Logis nebst Zubehör zu vermieten.

Langestraße Nr. 108 ist ein Laden nebst 5 ineinander gehenden Zimmern, Küche, zwei Kellern, zwei Speicherkammern, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 134 ist ein Laden nebst Wohnung und im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 139 ist ein auf den 23. April zu beziehender Laden nebst Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten.

Langestraße Nr. 149 ist die bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 191 ist im zweiten Stock ein Zimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 6 b. sind zwei Logis, auf die Straße gehend, an ordnungsliebende Familien auf den 23. April zu vermieten; das eine besteht in 2 Zimmern, das andere in 2 Zimmern, Alkof, nebst allen Bequemlichkeiten; das eine könnte auch sogleich bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 11 sind zwei Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. — Ebenfalls ist gutes Sauerkraut zu haben.

Spitalstraße Nr. 48, dritter Stock, ist ein geräumiges Logis von 5 Wohnzimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzlager und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Logis selbst, sowie bei Friedrich Gutsch, am Rondeplatz.

Stephanienstraße Nr. 43 sind auf den 23. April der untere, sowie der dritte Stock zu vermieten; ersterer besteht in 4 Zimmern, Alkof, nebst allen Erfordernissen, letzterer in 3 Zimmern, Alkof, sowie allen dazu gehörigen Erfordernissen. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

by. Kaulth.

by. Löw.

Imml. Braunwald  
im 13. 16. 19. 20.  
28. 31. Jan.

by. Hornburg

by. Schönberg

by. Geisend.

Imml. Chr. K.

by. Köhly.

by. Kollenweg

by. Weber.

Imml.

Imml. Rieger



Waldhornstraße Nr. 8 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres hierüber beliebe man im untern Stock oder im Hinterhaus, bei Herrn Schurrgg, zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 27, im zweiten Stock, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezitten Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Waldhornstraße Nr. 30 ist eine hübsche Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern und allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Das Nähere Lammstraße Nr. 8 zu ebener Erde.

Waldhornstraße Nr. 55 ist eine Wohnung zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres ist zu erfragen im Hintergebäude.

Waldstraße (alte) Nr. 3, gegenüber dem rothen Haus, ist im dritten Stock, vornheraus, ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

Waldstraße Nr. 12 ist im zweiten Stock des Hinterhauses ein freundliches Logis von zwei Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen an eine ruhige Familie zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 22 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst allem übrigen Zugehör, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Waldstraße (alte) Nr. 35 ist der untere Stock, bestehend in einem geräumigen Laden nebst Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall u. Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung parterre, für jedes Geschäft sich eignend, zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 44 sind in der bel-étage 11 geräumige Zimmer, Speicher mit 3 Kammern, Holzremise, Küche, Speisekammer, Keller und Waschküche, sowie Stallung für 4 Pferde sammt Kutschkammer und Heuboden sogleich zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 53, Eck am Ludwigsplatz ist im obern Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. s. sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Mansardenzimmer, zu vermieten und auf den 23. Januar oder 23. April zu beziehen. Ebendasselbst ist auch eine Wohnung von 2—3 Zimmern sogleich zu beziehen.

Waldstraße (neue) Nr. 91 ist ein Logis von 5 Zimmern, 1 Balkon, 2 Speisekammern, Küche, Keller u. s. s. mit freier Aussicht in die Gärten der Kriegsstraße, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 33.

Zähringerstraße Nr. 9 sind folgende Logis: im Vorderhause der untere Stock mit 3 geräumigen Zimmern sammt Zugehör, und der mittlere Stock mit 5 Zimmern sogleich oder auf den April, ein Mansardentogis mit 3 Zimmern sammt Zugehör,

sowie im Hinterseitenbau zwei Logis, jedes mit 2 Zimmern sammt Zugehör, auf April zu vermieten. Ferner ist in der neuen Herrenstraße Nr. 62, in der Nähe des Karlsthors, sogleich ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 62.

Zähringerstraße Nr. 47, Eck der Kronenstraße, ist im zweiten Stock ein Logis von 5 Zimmern und sonstigem Zubehör auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 78 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist auf den 23. April eine Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern, Küche, Kammer u. s. s. zu vermieten.

In meinem Hause, Langestraße Nr. 165, ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Alkofen, Küche, 2 Kammern, Holzremise, Keller nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

**Wilh. Himmelheber.**

Waldstraße (neue) Nr. 51 sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer zu vermieten und können auf den 1. Februar bezogen werden.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstträge.] Zwei brave Mädchen, das eine in die Küche und das andere in die Zimmer passend, finden sogleich Plätze. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 67 im Hinterhaus.

(1) [Dienstträge.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich einen Dienst in der Steinstraße Nr. 25.

(1) [Verlorenes.] Ein goldener Bahnstoher (Säbelform vorstellend) ist verloren gegangen; der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Eine zahme Koblamsel ist am 7. d. entflohen. Sollte dieselbe Jemand zugeflogen sein, so wird der Besitzer gebeten, in der Akademiestraße Nr. 20 im Hinterhaus gegen gute Belohnung Nachricht davon zu geben.

### Hausverkauf.

Das Haus Herrenstraße Nr. 37, welches sich vermöge seiner Lage und seiner Einrichtung für einen Gewerbsmann eignet, ist billig zu verkaufen, und kann bei einem soliden Käufer der größte Theil des Kaufpreises auf dem Hause stehen bleiben. Liebhaber wollen sich nur an mich wenden.

**Otto Griesbach, Waldstraße Nr. 56.**

Es ist ein halber Morgen Garten mit tragbaren Obstbäumen, in der Nähe des Bleichhabers Karcher und Kunstgärtners Schollenberger, sogleich zu verkaufen. Die Bedingungen können bei Gastwirth Dchs eingesehen werden.

Ein Möbel-Verschlag, ein Koffer und ein tuchener Herren-Mantel mit langem Kragen werden verkauft Akademiestraße Nr. 20.



In der Langenstraße Nr. 107 sind zu verkaufen: 1 schöner Sekretär, 1 schöner Dvantsch, 2 Bettladen mit Koff, nebst zwei Haarmatrasen, zwei Haarpolstern, 1 Kinderkanapee, 1 Schaukelpferd, 1 Pflanzensammlung, 360 Gypsabdrücke mit Kästchen, schöne Bilder unter Glas und Mahme und sonstige Gegenstände. — Auch werden daselbst alte Kleider und altes Makulatur angekauft und sehr gut bezahlt.

### Zu verkaufen.

In der kleinen Spitalstraße Nr. 6 werden billig verkauft: Mehlmürmer und mehrere Vogelkäfige, sowie mehrere noch brauchbare ältere Thüren, worunter eine große Doppelthüre mit Beschlag.

Durlacherthorstraße Nr. 66 sind schöne Bettfedern um billigen Preis zu verkaufen.

Eine Dezimalwaage mit circa 12 Ztr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

Folgende Bücher werden zu kaufen gesucht:

- 1) Historisch-statistisch-topographisches **Lexicon** von dem Großherzogthum **Baden**, von J. B. Kolb;
- 2) **Badenia** oder das badische Land und Volk, Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Landeskunde, von Fr. J. Bader, sämtliche erschienene Jahrgänge;
- 3) Versuch einer vollständigen geographisch-historischen **Beschreibung der kurfürstlichen Pfalz am Rhein**, von Joh. G. Wibder.

Kaufanträge wollen Mittags zwischen 1 und 2 Uhr in der Bähringerstraße Nr. 70 im zweiten Stock gemacht werden.

### Privat-Bekanntmachungen.

**Frische Turbots, Cabelian,**  
— **große und kleine Seekrebse,**  
— **frische franz. Austern,**

**Chapons et Poulardes de Bresse,**  
**Strasburger Gänseleberpasteten,**  
**Ortolans truffés, frische Verrigord-**  
**Trüffel, ger. und marinirten Mal, ger. und**  
**marinirte Gangfische, Felchen, marinirten Thun-**  
**fisch, Sardines, Häringe, Bricken, Oliven,**  
**Bückinge, Sardellen, Capern,**

**frischer ächt russischer Caviar,**  
sowie **ächt engl. Porter-Bier, alle Sorten**  
**engl. Saucen, Mixed Pickles, Picca-**  
**dilly, Zwiebeln, Bohnen, feinstes Senfmehl**  
in  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  Pfund-Blasen, **angemachten Senf**  
in Töpfchen, **Cayenne Pepper, Diverse**  
— **ächt engl. Drops,**

als: Jargonelle, Raspberry, Orange, Rose Acide, Peppermint u. c. sind angekommen bei

**C. Arleth.**

Sehr schöne und gut Kochende ganze und gerollte Erbsen und Linsen, schöne erlesene Bohnen, sehr süße und fleischige Neekar-, Antonio- und Katharina-Pflaumen empfiehlt billigt

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

### Frischen Kabeljau,

russ. Kaviar, franz. großes und kleines Geflügel, frische franz. Austern und Seekrebse, Homards u. c., frische Bückinge, Bricken, Neunaugen, franz. und holl. Sardellen, Sardines à l'huile in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Büchsen, Verrigord-Trüffeln, Erbsen und Bohnen in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Büchsen, Champignons, Oliven, Kapern, Zwiebeln, Mixed Pickles in Sacons, ächtes engl. Porterbier, alle Sorten engl. Saucen, feinstes engl. Senfmehl, engl. und franz. angemachten Senf in Töpfchen, Cayenne Pepper, diverse ächt engl. Drops, als: Jargonelle, Raspberry, Orange u. c.; westphäl. Schinken, Göttinger, Braunschweiger und Salamiwürste, geräucherter Frankfurter Gänseleber- und Bratwürste, ächte Lyoner Würste; frische Süßfrüchte für Dessert aller Art, kandirte Früchte, feinsten grünen und schwarzen Thee, feinste Gewürz-, Vanille- und Santa-Chokolade, Fleures d'Orange in Sacons, Rum und Araf, Malaga, Madeira, Sherry, Bordeaux, ächten Champagner, sowie fromage de Brie, de Neufchatel, Münsterkäse empfiehlt billigt

**Gustav Schmieder,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Neue holländische Vollenharinge, per Stück 4 kr., bei Abnahme von 1/2 Tönnchen billiger.

**Karl Hauser,**  
dem Bürgerverein gegenüber.

### Spinnhanf.

Oberländer grauen und weißen Spinnhanf in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

**J. Küst,**

Nachfolger von E. Demmler sel.

### Hanf und Flachs

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

### Für Damen.

Mein Vorrath in schwarz seidenen Quasten und Knöpfen für Damenputz ist wieder vollständig sowohl mit einfachen als neuesten Façonnen ergänzt, was ich unter Zusicherung billigster Preise empfehlend anzeige.

**C. B. Keller,** Posamentier,  
Langestraße Nr. 36.

**Gold- und Silber-Borden, Flitter**  
und **Kranzen,** sowie auch farbige Glanzpercale empfiehlt

**Adolph Dreyfuß.**

*imml.*

*imml.*

*imml.*

*imml.*

*imml.*

*brg.*

*imml.*



Frische Schellfische werden à 12 kr. per Pfund  
verkauft bei  
**Hoffischer Kaufmann.**

**Stoffe für Ballkleider,**

als: **Brüsseler und Seiden-Tulle,**  
**glatte und gestickte Molls, Tar-**  
**latanes, Crêpes,** sowie auch **ge-**  
**stickte Ballkleider** sind in großer  
Auswahl zu den billigsten Preisen vorrâthig  
bei

**W. Ettling,**

Eck der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

**Anzeige und Empfehlung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich unterm  
Gestrigen die Gastwirthschaft zum Engel dahier ver-  
lassen und nunmehr jere zu den **drei Lilien** be-  
zogen und heute eröffnet habe. Für das seitherige  
Zutrauen freundlichst dankend, empfehle ich meine  
neue Wirthschaft zu gneigtem Besuche, indem ich  
mich bestreben werde, meine Gäste durch gute Spei-  
sen und Getränke auf das Beste zu bedienen.

Karlsruhe den 5. Januar 1853.

**Walz,** Gastwirth  
zu den drei Lilien.

**Wiener Maskenball.**

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich, dem  
vielseitigen Wunsche zu entsprechen, diesen Monat  
einen Wiener Maskenball im Bürgerverein veran-  
stalten werde.

Das Nähere wird in der nächsten Anzeige be-  
kannt gemacht werden.

**Ferd. Heg,**

Balletmeister und Hofanzlehrer.

**Anzeige.**

Ich zeige hiermit an, daß mein **Schüler-**  
**fränzchen Sonntag den 16. Januar** in  
meinem Lokale stattfindet, wozu ich meine Schüler  
und Schülerinnen (auch die von früheren Jahren)  
höflichst einlade.

Die Liste zum Unterzeichnen liegt in meiner  
Wohnung, Kronenstraße Nr. 48, auf.

**J. R. Martin,** Tanzlehrer.

Bei Unterzeichnetem wird gutes Stuttgarter  
Bier verzapft, der Schoppen zu 2 kr.

**Seck,** zur Blume,  
am katholischen Kirchenplatz.

**Beiertheim.**

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 9. d. M.  
Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**F. Reich,** zum Stephaniensbad.

Ein Freund gebiegener Arbeit glaubt alle Freunde  
des Schönen, welche bei letzter Industrie-Ausstellung  
dahier nicht Gelegenheit hatten, den von Herrn  
Glaser Immenbörfer verfertigten, mit Mechanik  
verbundenen **Damen-Kommod** zu sehen, welcher  
künstlich gearbeitet, nebst Vorrathskästchen für Näh-  
material ic., auch einen schönen Hausaltar enthält,  
worin sich lange Kirchengänge spiegeln, — hiermit  
aufmerksam machen zu dürfen, daß solcher mit Ge-  
nehmigung hoher Regierung zur Verloosung bestimmt  
und im Laden des Herrn Vergolders Ziegler,  
Langestraße Nr. 105 dahier, aufgestellt ist.

Colporteur Müller wird von heute an bei  
einem hohen Adel und geehrten Publikum mit Loosen  
seine Aufwartung machen.

**Todesanzeige.**

Unsern Freunden widmen wir hiermit die Trauer-  
kunde von dem heute an einer Brustentzündung im  
Alter von 64 Jahren erfolgten Hinscheiden unseres  
geliebten Vaters, Waters und Großvaters, Hof-  
Uhrenmacher Michael August Winter. Um stille  
Theilnahme bitten.

Karlsruhe den 7. Januar 1853.

Die Hinterbliebenen.

**Todesanzeige.**

Freunde und Bekannte setzen wir hiermit von  
dem am 5. dieses erfolgten Ableben unseres theuren  
Vaters, Waters und Schwiegervaters, des ehemaligen  
Badißhofwirths Jg. Kust, in Kenntniß, und bitten  
um stille Theilnahme.

**Grünwinkel** den 7. Januar 1853.

Die Hinterbliebenen.

**Dankagung.**

Allen Jenen, welche dem verstorbenen Hausmeister  
Gottlieb Hoffsch während seiner mehrmonatlichen  
schweren Leiden so viele Theilnahme bezeugten, sowie  
Denjenigen, welche ihm durch Begleitung zur Ruhe-  
stätte die letzte Ehre erwiesen haben, insbesondere  
auch den Herren Veteranen sprechen wir hiermit  
unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe den 8. Januar 1853.

Die Hinterbliebenen.

**Literarische Anzeige.**

Bei **Müller & Gräff** dahier sind folgende  
Hauskalender eingetroffen:

- Volksbote aus Baden . . . . . 6 kr.
- Heidelberger Volkskalender . . . . . 6 kr.
- Lahrer hinkende Bote . . . . . 8 kr.
- Lahrer Landbote . . . . . 5 kr.
- Rheinländischer Hausfreund . . . . . 6 kr.
- Freiburger Bote . . . . . 7 kr.
- Freiburger Volkskalender . . . . . 4 kr.
- Kalender für Zeit und Ewigkeit . . . . . 9 kr.
- Rastatter hinkende Bote . . . . . 6 kr.
- Gubitz Volkskalender . . . . . 45 kr.
- Nieritz Volkskalender . . . . . 36 kr.

Außerdem sind nun sämmtliche Lahrer, Rastatter

Handwritten notes in the left margin, including names like 'Luzul.', 'Albrich & Friedlth.', and other illegible scribbles.



und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reiskalender, sowie **elegante Damenkalender** angekommen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

**Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Winterdienst 1852/53**

nach dem Stand vom 20. November erschienen. Dieselbe enthält:

**1) Die Fahrtenpläne**

- der großh. badischen Eisenbahnen,
- „ Main-Neckar-Eisenbahn,
- „ Taunus-Eisenbahn,
- „ Frankfurter-Hanauer Bahn,
- „ Frankfurter-Offenbacher Bahn,
- „ Main-Weserbahn.
- „ pfälzischen Ludwigsbahn,
- „ kön. preuß. Saarbrücker Staatsbahn mit den Influenzen der Pariser Bahn.
- „ Paris-Strassburger Eisenbahn.

**2) Die Kurse der Eilwagen zc., für die Route von Frankfurt a. M. bis Galtlingen.**

**3) Die Omnibusfahrten, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.**

**4) Die Personen-Tarife**

- der badischen Eisenbahnen,
- „ Main-Neckar-Eisenbahn.

**Preis 3 kr.**

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

**Bürger-Verein.**

Montag den 17. dieses Maskenball.

Eintrittskarten dazu erhalten unsere Mitglieder bis Sonntag den 16. d. von Nachmittags 3 bis 5 Uhr, aber nur auf persönliches Erscheinen. Das Comite.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 9. Januar. 5. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. Zum ersten Male wiederholt: **Die Journalisten.** Lustspiel in fünf Akten, von Gustav Freitag

Dienstag den 11. Januar. 6. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Ein alter Musikant.** Drama in einem Akte, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hierauf: **Der reisende Student.** Komisches Singspiel in zwei Akten; Musik von Winter.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

In der hiesigen israelitischen Gemeinde. (Geboren.)  
Den 1. Juli. Maier, Vater Joseph Altmann, Bürger zu Rosbach und Oberrathsfretär dahier.  
Den 31. August. Ein todtgeborenes Knäblein, Vater Heinrich Heibelsheimer, hiesiger Bürger und Kammacher.

Den 12. September. Herz Hermann, Vater Abraham Ettlinger, hiesiger Bürger und Lederhändler.

Den 22. Sophie, Vater Moriz Reutlinger, hiesiger Bürger und Kleinhändler.

Den 3. Oktober. Max, Vater Adolf Maier, hiesiger Bürger und Hopfenhändler.

Den 10. Mathilde Mina, Vater Moriz Urbino, hiesiger Bürger und Kaufmann.

Den 8. November. Jette, Vater Marx Markus, Bürger und Handelsmann von Hagenheim.

Den 16. Dezember. Mathilde, Vater Benjamin Fort-louis, hiesiger Bürger und Pferdehändler.

Den 17. Amalie, Vater Emanuel Heimerdinger, hiesiger Bürger und Tapezier.

Den 25. Julius, Vater Meyer Lewis, hiesiger Bürger und Bankier.

In der hiesigen israelitischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 16. Juli. Löw Fortlouis, hiesiger Bürger und Pferdehändler, ein Wittwer, alt 82 Jahre.

Den 14. August. Katharine Schuler, geb. Maier, Wittve des hiesigen Bürgers und Kaufmanns Christian Gottlieb Schuler, alt 67 Jahre.

Den 21. Leopold Löw, hiesiger Bürger und Kaufmann, ein Ehemann, alt 51 Jahre.

Den 23. Babette Leon, geb. Seligmann, Wittve des hiesigen Bürgers und Kaufmanns Löw Simon Leon, alt 56 Jahre.

Den 31. August. Ein todtgeborenes Knäblein des hiesigen Bürgers und Kammachers Heinrich Heibelsheimer.

Den 7. September. Isak, Söhnchen des hiesigen Bürgers und Reggermeisters Nathan Homburger, alt 9 Mon. 9 Tage.

Den 11. Klara, Töchterchen des hiesigen Bürgers und Schuhmachermeisters Leopold Willstätter, alt 15 Wochen.

Den 26. David Gutmann, Bürger und Kaufmann von Hamburg, ein Ehemann, alt 36 Jahre 8 Monate.

Den 3. Oktober. Bernhard Höber, hiesiger Bürger und Partikulier, ein Ehemann, alt 67 Jahre.

Den 14. Naphthali Epstein, großh. Oberrath, ledig, alt 70 Jahre.

Den 16. Jeanette Seligmann, geb. Lenz, Wittve des hiesigen Bürgers und Handelsmanns Abraham Seligmann, alt 80 Jahre.

Den 18. Dezember. Babette Dreifuß, geb. Willstätter, Wittve des hiesigen Bürgers und Lederhändlers David Dreifuß, alt 71 Jahre.

In der hiesigen israelitischen Gemeinde. (Getraut.)

Den 1. August. Jakob Gutmann, hiesiger Bürger und Rechtspraktikant, mit Auguste Koch von Regensburg.

Den 4. Herrmann Feysler, Bürger und Gürtlermeister zu Berlin, mit Hannchen Schlesinger von hier.

Den 17. November. Heinrich Sondheim, Bürger in Rohrbach, Kaufmann zu Havre, mit Sara Friedbödig von Bingen.

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

8. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 7'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 8	27" 7'''	"	"
6 " Abds.	+ 6½	27" 6,5'''	"	"

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von	Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:	nach	Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:
Uhr	Min. Morgens	Uhr	Min. Morgens
10	1 " "	10	10 " "
1	58 " Nachm.	2	10 " Nachm.
5	41 " Abends	5	50 " Abends
9	54 " "	—	— " "
von	Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:	nach	Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:
Uhr	Min. Morgens	Uhr	Min. Morgens
9	— " "	9	10 " "
11	50 " "	12	— " Mittags
5	16 " Abends	5	25 " Abends
9	18 " "	—	— " "



*nuor.*

**DU BARRY'S**  
**Gesundheits- u. Kraftrestaurations-Farina**  
 für Kranke jeden Alters und schwache Kinder,  
 genannt  
**REVALENTA ARABICA,**

ein angenehmes Farina für's Frühstück und Abendbrod.

Dieses ebenso leichte als wohlschmeckende Mehl ist eines der vorzüglichsten Mittel, und mehr als 50,000 Certificate der geachteten Personen bestätigen die ausgezeichnetsten Wirkungen in den verschiedenartigsten Fällen.

Wir geben hier keine weitere Atteste bei, beziehen uns aber auf das Frankfurter Journal, Postzeitung, Cölnner und Weser-Zeitung.

Die General-Agentur in Deutschland:

**Joh. Aug. Simeons** in Frankfurt a. M.

Agent in Karlsruhe: Herr **Copradin Haagel.**

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

**Großherzoglich Badischer**  
**Comptoir-Kalender auf das Jahr 1853.**

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses, vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1853 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

**Preis 6 Kreuzer.**

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Wolf, Kfm. von Heidelberg. Hr. Geck, Kfm. mit Gat. v. Straßburg. Hr. Wolf, Kfm. v. Rohrbach. Frau Kobelt v. Straßburg. Frau Herrel v. Egelsbursk. Hr. Gonin u. Hr. West, Kfl. v. Basel.

**Deutscher Hof.** Hr. Schmitt, Rechtsprakt. v. Bühl. Hr. Stengel, Dek. u. Hr. Düringer, Part. von Steinegg. Hr. Baiersdörfer, Weinhdl. von Arzheim. Hr. Brustner, Kfm. v. Zelle. Hr. Blehe, Part. von Mannheim. Herr Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Engelhard, Propr. von Worms.

**Erbprinzen.** Hr. Baron v. Apbel, Rent. v. Berlin. Frhr. v. Gumpenberg, Rent. mit Gat. v. Landau. Herr Münz, Prop. a. Frankreich. Hr. Artaria, Kfm. mit Gat. v. Mannheim. Hr. Pflüger, Kfm. von Frankfurt.

**Geist.** Hr. Weiß, Stud. d. Theol. v. Edwensstein. Hr. Simon, Part. v. Wertheim.

**Goldener Adler.** Hr. Bercker, Fabr. von Steinbach. Herr Bär, Kfm. v. Kolmar. Hr. Weder, Kunsthändler v. Heidelberg. Hr. Felder, Kaplan v. Zell. Herr Schmidt, Notar u. Hr. Wolsinger, Tapezier v. Freiburg. Hr. Kern, Kfm. v. Baldangelloch.

**Goldenes Kreuz.** Frhr. v. Leoprechting, Part. von

Mannheim. Herr J. de Amaral, Part. v. London. Herr Edwensstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hermann, Kfm. von Hamburg.

**Römischer Kaiser.** Herr Werbel, Baumeister von Speier. Hr. Stadtmann, Prop. v. Mannheim. Hr. Manrich, K. K. östr. Hptm., Hr. Baron v. Knieskott und Herr Haberdis, K. K. östr. Leut. von Rastatt. Hr. Helfenstein, Rent. mit Gat. u. Bed. v. Konstanz. Hr. Girzel, kaiserl. Kön. östr. Oberleut. v. Rastatt.

**Weißer Bär.** Hr. Kapp u. Hr. Drrigne, Rent. v. Neuyork. Hr. Achet, Kfm. v. Straßburg. Herr Hatter, Kfm. v. Schönapach. Hr. Leig, Notar v. Baden. Herr Schmidt, Stud. v. Müffenheim. Hr. Horn, Kaufm. von Straßburg. Hr. Heifle, Kfm. v. Ladenburg. Hr. Höbler, Hdm. v. Schutterthal.

**Zähringer Hof.** Herr Koller, Kfm. v. Basel. Herr Koch, Techniker a. Westphalen. Hr. Gieringer, Brunnenmeister mit Sohn v. Griesbach. Hr. G. Arbogast, Kfm. v. Fulda. Hr. Dühl, Kfm. von Basel. Hr. Speshheimer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hippmann u. Hr. Mayer, Kaufm. von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Ministerialrath Fieser: Hr. Werber, Dekonom vom Straßenheimer Hof. — Bei Kaufm. F. Mathis: Herr A. Mathis, Kfm. v. Lyon.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.